

## PRESSEMITTEILUNG

### Deutsche EU-Ratspräsidentschaft muss sich für die Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung einsetzen

Berlin, 01.07.2020 | Heute beginnt die sechsmonatige deutsche EU-Ratspräsidentschaft. Sie muss die entscheidenden Weichen für eine möglichst schnelle und nachhaltige Erholung des europäischen Binnenmarktes von den Auswirkungen der Corona-Krise stellen. Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel (bevh) sieht es als essentiell, die Krise als Chance für Veränderung zu begreifen und die Krisenbewältigung auf zwei zentrale Säulen zu stützen, die zugleich die wesentlichen Herausforderungen unserer Zeit sind: Nachhaltiges Wirtschaften und das Vorantreiben der Digitalisierung. Die Pandemie hat gezeigt, dass in diesen Bereichen akuter Handlungsbedarf besteht. Deshalb begrüßt der bevh, dass die deutsche EU-Ratspräsidentschaft dem Rechnung tragen möchte und fordert, bei der Krisenbewältigung an dieser Verknüpfung von Nachhaltigkeit und Digitalisierung festzuhalten. „Digitalisierung und eine praxisnahe Umsetzung der im Rahmen des ‘European Green Deal’ vorgeschlagenen Maßnahmen für eine nachhaltige EU-Wirtschaft bedingen sich gegenseitig und werden sich gegenseitig befördern, denn Digitalisierung bedeutet Prozessoptimierung und damit auch Ressourceneffizienz“, so Alien Mulyk, Referentin Public Affairs Europa & International des bevh.

Ein Beispiel: Die Pandemie hat mit den großen Mengen unverkaufter Saison-Ware in den Läden auch gezeigt, dass es im Sinne der Nachhaltigkeit wichtig ist, dass der Handel den Übergang von einer angebots- zu einer nachfrageorientierten Wirtschaft vollzieht. Dieser Übergang wird durch E-Commerce unterstützt. Die digitale Transformation trägt dazu bei, dass die Auswertung von Daten für bessere Entscheidungen im Sinne des Umweltschutzes nutzbar gemacht werden kann; beispielsweise um Lagerfläche zu reduzieren und Überproduktion und Warenverluste zu vermeiden. E-Commerce setzt genau an dieser Schnittstelle zwischen Nachhaltigkeit und Digitalisierung an und kann so eine Vorreiterrolle für die gesamte Wirtschaft einnehmen.

Der bevh wird sich nicht nur in den kommenden sechs Monaten weiter selbst und auch über seinen europäischen Dachverband Ecommerce Europe konstruktiv für das Hand-in-Hand-Gehen von Digitalisierung und Nachhaltigkeit einsetzen.

#### Über den bevh

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player der Branche. Der bevh vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)  
Friedrichstraße 60 (Atrium)  
10117 Berlin  
Susan Saß  
Tel. 030 403675131, 0162 252 52 68  
[susan.sass@bevh.org](mailto:susan.sass@bevh.org)